





Aben Kartoffelbrot aus einem Felde auf Cöper Alur eine einwöchentliche Bestäubungszeit.

Handarbeit des 25. Februar. Straßmann III. Sonntag 9 Uhr Hauptversammlung des Vereins...

Wetterologische Beobachtungen

Table with columns for location (e.g., Dresden, Leipzig), date (25. Februar), and weather observations (Wind, Temperatur, etc.).

Überblick der Witterung. Heber Schatzung und an der Beobachtung...

Währungs in Dresden, 24. Febr. 1891, 6 U. 1/4 Cent. unter 0.

Tagesschau.

Deutsches Reich. Der Kaiser nimmt so lebhaften Antheil an den Quadrillen...

Der Herr Reichsminister hat an alle Ministerialdirektoren eine Ladung gerichtet...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Bei der Verdringung der Münzen der Kaiserlichen Reichsbank...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Der Herr Reichsminister hat an alle Ministerialdirektoren eine Ladung gerichtet...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Die Reichsbeamten viel zu viel Reichsteuern an die Kommune Berlin entrichten...

Abends eingetroffene Briefe. Dresden, 24. Februar, Abends, 6 Uhr 30 Min. ...

Abends eingetroffene Briefe. Dresden, 24. Februar, Abends, 6 Uhr 30 Min. ...

Abends eingetroffene Briefe. Dresden, 24. Februar, Abends, 6 Uhr 30 Min. ...

Abends eingetroffene Briefe. Dresden, 24. Februar, Abends, 6 Uhr 30 Min. ...



**13,500 Mark**  
werden gegen erste Hypothek auf ein Grundstück gekauft. Offerten unter O. 101 bei **Rudolf Mosse**, Dresden, abg.

**300 Mark**  
gegen genügende Sicherheit bei möglichen Ankauf von einer wohnlichen Villa von 10 bis 12 Zimmern, die sich in einem der schönsten Gegenden von Dresden befindet. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu vermieten**  
sind 2 schöne Wohnhäuser in einem der schönsten Gegenden von Dresden, welche sich in einem der schönsten Gegenden von Dresden befinden. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Lehrerinnenheim**  
große Ziegenstr. 13, 1. 2 Wohnungen, 10 u. 14 Zim. in vorzüglicher Lage zu vermieten. Preis 200 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**1 Parterre-Raum**  
in der 1. Etage oder später zu einer Werkstatt oder Fabrikation zu vermieten. Wachholzerstr. 3.

**Ein Logis,**  
2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, 1 Schlafz. u. 1 Keller und 1 Garten vom 15. April oder 15. Mai zu vermieten. Preis 200 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Niederlage**  
eine kleine, schöne und geräumliche Niederlage oder Lager zu vermieten. Preis 200 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Für Barbierere.**  
ein Laden, worin 7 Jahre mit einer Barber-Werkstatt betrieben wurde, ist zum 1. April zu vermieten. Preis 200 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein Local**  
zu Restauration wird gesucht. Preis 200 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Planen bei Dr.,**  
Kaiserstr. 3, erste Etage, ein schönes Logis mit Garten zu vermieten. Preis 200 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein Haus**  
im englischen Viertel, für Herrschaften geeignet, sehr vorgerichtet, mit Stallung u. Werkstätte, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein Haus**  
mit hohem Materialwaarenlager, in günstiger Lage, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zwei Villen,**  
für Herrschaften als auch für Geschäfte geeignet, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Kaufe**  
mit 1000 Mark, das ist 2000 Mark, gute Hypothek ein Grundstück, Grundstück mit Gebäuden, auch kleines Landgrundstück, Eigentümern verbieten. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Badergasse 28**  
sind 2 Gewölbe sofort und eine Wohnung 3. Etage zu 400 Mark vermieten.

**Zwei Schüler**  
haben gute Pension bei Kinderlehen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein grosses Restaurant**  
mit Theater- und Casino, Concertsaal, Regalbau, Gas- und Wasserleitung, in angenehmer Lage und ohne nahe Konkurrenz, in einer grossen industriellen Stadt und an frequentester Strasse, welches nebenbei noch 900 Mark Miethe trägt, ist preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer wollen gefällige Offerten unter P. B. 395 an Haafenstein & Vogler in Chemnitz senden.

**Günstige Offerte für Bäcker.**  
In einer lebhaften Stadt ist ein neugebautes Wohnhaus mit neuen Interieurbau, welches früher Mehl- u. Brodbauerei betriebener wurde, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter P. B. 395 an Haafenstein & Vogler in Chemnitz senden.

**Damen**  
sind monatlich die besten Aufwartung bei Frau Laarmann, Gebirgstr. 6.

**Theresienhof**  
bei Gostar a. S., in gelungener und schöner Lage, finden Gemüthliche und Nervenschwache angenehme Pflege und Heilung. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Villa**  
Bernhardstr. 3, Schweizer Viertel, ausserordentlich schön, mit Stallung u. reichem Garten, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein Haus**  
im englischen Viertel, für Herrschaften geeignet, sehr vorgerichtet, mit Stallung u. Werkstätte, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein Haus**  
mit hohem Materialwaarenlager, in günstiger Lage, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zwei Villen,**  
für Herrschaften als auch für Geschäfte geeignet, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Kaufe**  
mit 1000 Mark, das ist 2000 Mark, gute Hypothek ein Grundstück, Grundstück mit Gebäuden, auch kleines Landgrundstück, Eigentümern verbieten. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Badergasse 28**  
sind 2 Gewölbe sofort und eine Wohnung 3. Etage zu 400 Mark vermieten.

**Zwei Schüler**  
haben gute Pension bei Kinderlehen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein grosses Restaurant**  
mit Theater- und Casino, Concertsaal, Regalbau, Gas- und Wasserleitung, in angenehmer Lage und ohne nahe Konkurrenz, in einer grossen industriellen Stadt und an frequentester Strasse, welches nebenbei noch 900 Mark Miethe trägt, ist preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer wollen gefällige Offerten unter P. B. 395 an Haafenstein & Vogler in Chemnitz senden.

**Günstige Offerte für Bäcker.**  
In einer lebhaften Stadt ist ein neugebautes Wohnhaus mit neuen Interieurbau, welches früher Mehl- u. Brodbauerei betriebener wurde, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter P. B. 395 an Haafenstein & Vogler in Chemnitz senden.

**Damen**  
sind monatlich die besten Aufwartung bei Frau Laarmann, Gebirgstr. 6.

**Theresienhof**  
bei Gostar a. S., in gelungener und schöner Lage, finden Gemüthliche und Nervenschwache angenehme Pflege und Heilung. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Villa**  
Bernhardstr. 3, Schweizer Viertel, ausserordentlich schön, mit Stallung u. reichem Garten, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein Haus**  
im englischen Viertel, für Herrschaften geeignet, sehr vorgerichtet, mit Stallung u. Werkstätte, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein Haus**  
mit hohem Materialwaarenlager, in günstiger Lage, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zwei Villen,**  
für Herrschaften als auch für Geschäfte geeignet, zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Kaufe**  
mit 1000 Mark, das ist 2000 Mark, gute Hypothek ein Grundstück, Grundstück mit Gebäuden, auch kleines Landgrundstück, Eigentümern verbieten. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Badergasse 28**  
sind 2 Gewölbe sofort und eine Wohnung 3. Etage zu 400 Mark vermieten.

**Zwei Schüler**  
haben gute Pension bei Kinderlehen. Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gasthof zur goldenen Sonne, Bautzen,**  
gegenüber der alten Kaserne, empfiehlt seine freundlichen Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten u. dem geübten reifenden Kuchentisch zur geneigten Besichtigung. Besichtigungsbüro und Erben G. A. Müller, Bautzen, unterer Weg von der alten Kasernenmauer für den

**Haus- und Restaurations-Bedarf**  
im Glasgeschäft bei W. F. John, Webergasse 31, Scheffelstrasse 19, 1.

**Gold- u. Silberwaaren**  
empfehlen zu billigen Preisen durch Verfertigung der besten Waaren, Reparaturen auf und billige, Goldene Uhren u. 1899, an Guth, Goldarbeiter, Scheffelstrasse 19, 1., Gasse der Wollweber.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe von Dresden ein neugebautes Haus, zu Materialhandlung geeignet, mit wenig Ansammlung zu verkaufen. Preis 2000 Mark. Offerten unter D. 1. 775 „Zuvalldenkant“, Dresden.

**Neue geräuch. Lachs-Seringe**  
zu 20 u. 25 Pf. per Kiste (5 Kilo mit 13 Stück) frei nach allen Theilen Deutschlands für 2 Mark gegen Nachnahme empfiehlt

**C. G. Kühnel,**  
Rischhandlung, Webergasse Nr. 9.

**Spitzen**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ferd. Gerlach Nachf.,**  
Weinhandlung mit Weinsteube, Moritzstrasse Nr. 22. Garantirt reine Weine! Solide Preise! Prompte und reelle Bedienung!

**Spezialität: Vitermaße, Flaschentrichter, Sähe, pat., Wärmflaschen, Eisformen, Gis-Waschinen**  
hält stets Lager zu bill. Preisen

**Julius Böhm,**  
Königlicher Hof-Annahmer, Badergasse.

**Amerikanischer Stockfisch,**  
billig zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**H. Treppenhauer,**  
Am See Nr. 7

**Möbel,**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein anst. gebild. streng häuß. ererbener Mädchen, 25 J., welches selbst ein h. Geschäft hat, wünscht die Bekanntschaft eines achtbaren Herrn. Nur ernstgem. (nicht anonym) Offerten unter N. A. N. 30 Exp. d. Bl. erb.

**Zinnsoldaten**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Laden-Einrichtung**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Am See Nr. 7**

**Möbel,**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zinnsoldaten**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Laden-Einrichtung**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Nonck's Gasthaus,**  
Zeilgasse Nr. 5, zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**8 Weitzerstrasse 8**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Wärmeladen:**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Amerik. Caviar**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**W. Zennig,**  
33 Wilsdrufferstrasse 33, zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**f. Rittergutsbutter**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**f. Emmenthaler Käse**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**f. Allgauer Rahmkäse,**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**f. Limburger, Weissen Scheiben-Honig**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein größeres Produktengeschäft**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Küchen-Einrichtungen**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**1200 Centner**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Russische Zuckerröhren**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Italienische Maronen,**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Aprikosen-Marmelade,**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Veder-Hauschuhe**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**M. Naumann,**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Vorteilhaft.**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zinnsoldaten**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Laden-Einrichtung**  
zu verkaufen, Preis 2000 Mark. Offerten unter N. 500 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.





**Grosse Wirthschaft**  
im Königl. Großen Garten.  
Heute  
**lehtes gr. Abonnem.-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächsl. Grenadier-Reg. Nr. 101.  
Kaiser Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn  
**A. Trenkler.**  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

**Kgl. Zwingerteich.**  
Heute großes Militär-Concert.  
Anfang 8 Uhr. G. Roder.

**Victoria-Salon**  
Auftreten der imitierten Fiedlersängerin  
Hl. Johanna Klobus.  
Des Günstigen und Lieblichen Mr. Paskal und Familie, der  
Clowns Brothers Aime, der Zellanerfamilie Thielgo,  
der Klauen und Klauen-Bühnen-Gesellschaft Breyer,  
sowie der Specialitäten  
und der gesammten Künstlerpersonals.  
Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr.  
A. Thiem.

**Trianon.**  
Heute große Vorstellung  
des h. Instrument-Concert.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.  
des hohen Thurmweises. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

**Panopticum**  
See-Strasse 2. erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.  
Entrée 50 Pf. Kinder 30 Pfennig.

**Grosse Wirthschaft**  
im Königl. Großen Garten.  
Zu dem heute Abend stattfindenden  
**lehten Abonnem.-Concert**  
erlaube ich mir hiermit ergebenst einzuladen und werde die mich  
Bewehrenden mit H. Treiben, vorzüglichen Hieren u. bedienen.  
Otto Ferrario.

**Tivoli-Tunnel.**  
Täglich Mittags und Abend-Concert von Hl. Orchester.  
**Stadt Metz,**  
Kaiserstrasse Nr. 6.  
Heute Schlachtfest.  
Carl Hennig.

**Die Actien-Bierbrauerei**  
Bürgerliches Brauhaus in München  
hat die letzte Sendung aus Anerkennung der in Dresden statt-  
gefundenen guten Aufnahme ihres Bieres ein Quantum  
extrafeines Export-Doppelbier  
beigeht, welches ich meinen werthen Gästen besonders zum  
Anschinken als etwas Vorzügliches empfehle.  
Anschinken ohne Preiserhöhung.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

**Mittagstisch**  
In ganzen und halben Portionen, serviert von 1 Mark an.  
**Carl Müller,**  
**Restaurant**  
zum goldenen Schwan,  
13 an der Frauenkirche 13.

**Englischer Garten**  
empfehle täglich frisch:  
Pa. Whitstaber Auster, Pa. Holländer Auster,  
Echt Pilsener Bier  
und ff. Culmbacher vom Fass.  
Von 12-6 Uhr vorzügliche Diners  
Abonnement 20, 1.50 u. 2.00 Mark.  
Biere überaus fein.  
Credulität feiner und feinsten Weine.  
Schumann.

Morgen Sonnabend den 26. Februar a. c.,  
Abends 7 Uhr!  
**im Börsensaale**  
**Mozart - Beethoven - Abend.**  
Klavier-Vorträge  
von  
**Dr. Hans v. Bülow.**  
Numerierte Billets à 5 und 3/4 Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.  
sind in der K. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kauf-  
haus zu haben.

**Residenz-Theater.**  
Sonnabend den 26. Februar 1881  
Benefit für Herrn Regisseur Will.  
8. Gastspiel von Anna Schramm:  
**Auf eigenen Füßen,**  
Operngesänge in 6 Acten von Ernst Wolf und G. Witten.  
Musik von H. Vontsch.

**Restaurant W. Franz, Jüdenhof 1.**  
Heute Schweinschlachten.  
Morgen Bockbier-Fest.  
**Hotel und Restaurant Amalienhof,**  
Amalienstraße 16.  
Heute Freitag grosses Schlachtfest.  
Von 10 Uhr an Schlachtfest, von 12 Uhr an alle Sorten  
frische Hausbackene Bäckerei, Schinken, Mettwurst, u. s. w. u. s. w.  
Burger (Hefe) à 20 Pf., H. Culmbacher à 20 Pf.,  
H. Reichenauer à 20 Pf. — Im beliebigen Betrag billig,  
selbstverständlich.

**Restaurant E. Kranz,**  
Schloßstraße 19.  
vorzügl. Culmbacher u. echt Berliner Weißbier,  
die beste Qualität wie Clausings Weißbierfabrik in Berlin.

**Nagel's Hotel, Zahngasse 1.**  
Heute großes Schlachtfest mit musikal. Vorträgen.  
Von 9 Uhr an Schlachtfest, später die berühmten Petri'schen  
Leberwürstchen und H. Bock. Abends gr. Bratwürst-  
essen. Anstich der neuen Sendung Culmbacher Bieres.  
A. Körner.

**Bad-Eröffnung**  
Sonnabend den 26. Februar 1881.  
Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzukündigen, daß ich das  
Viehmannstraße 16 (unweit der Baumgasse) belegene  
**Flora-Bad**  
ständig übernommen habe. Durch Umbau und komfortable Ein-  
richtung entspricht dasselbe jeder Anforderung der Kunst. Eine  
Biele mit der besten Verkleinerung zu kleinen Kosten dem Besu-  
chenden des besten Fortschritts. Hochachtungsvoll G. Poser.

**Landwirthschaftliches Institut**  
der Universität Leipzig.  
Der Anfang des Sommer-Semesters ist am 25. April  
festgesetzt. Programm und Handbuchen vom Unterrichtsamt zu  
beschaffen. Der Director: Prof. Dr. Blomeyer.

**Für Konditoren**  
leicht transportable  
**Baumfuchsen-Badmashinen**  
mit verstellbarem Fach  
**August Otto,**  
Gas- und Bauschlosserei, Am See 23b.

**Bauprojecte, Bauanschläge und**  
Betriebsinstructioren für Brennöfen  
für Ziegeleien, Thonwaren-, Kalk-  
und Cementfabriken,  
vortheilhaftester und solidester Construction, besonders für Ring-  
öfen, mit den neuesten Verbesserungen zur Vereinfachung der An-  
lage, Vereinfachung der Bedienung und schärfergebauteu Apparate  
überdies Schmelzöfen, verarmte Feinschmelz, Gasfö-  
nung nach dem System Fischer, Schwandorf) mit 70  
Procent Brennmaterialerparnis, partielle Ringöfen für kleinere  
Betriebe mit 50 Procent Brennmaterialerparnis gegenüber alten  
Brennmaterialerparnis vorzüglich zum Brennen von Dach-  
ziegeln, Drainröhren u. s. w. geeignet, liefert, gestützt auf langjährige  
und reichliche Erfahrungen.

**Fried. Hoffmann,**  
Regierungs-Baummeister,  
Berlin N., Kesselstrasse Nr. 7.

**Wiesen-Verpachtung.**  
Die auf dem rechten Ufer des großen Bontonschuppen und  
der Auguststraße gelegenen 5 1/2 Hektar großen Stallamts-  
wiesen sollen in größeren und kleineren Partien vom laufenden  
Jahre an auf 6 Jahre verpachtet werden. Bewerber werden  
erlaubt, sich  
**Donnerstag den 3. März 1881,**  
vormittags 11 Uhr,  
zu dem auf den Wiesen selbst abzuhaltenen Pachtermine ein-  
zufinden.  
Dresden, den 21. Februar 1881.  
Kgl. Finanz-Vermessungsbureau, Kgl. Forstrentamt.  
G. G. Schanz.

**Gewerbe-Verein.**  
Mittwoch den 3. März  
**Familien-Abend.**  
Mäderer S. 3. in diesem Blatte.  
Zeughausplatz 1. Heute Eröffnung.  
**Dresdner Geflügelzüchter-Verein**  
(gegründet 1862).  
17. grosse Geflügel-Ausstellung  
in den Räumen des  
ehemal. Hauptzeughauses, Zeughausplatz 1  
am 25., 26., 27. und 28. Februar 1881.  
Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 8 Uhr.  
Entrée 50 Pf. Kinder 15 Pf.

Loose à 1 Mark. Ziehung am 28. Februar.  
**Berein der Schlosser.**  
**Schlosser = Krankenkasse.**  
Montag den 25. d. M. Abends 8 Uhr findet im Saale  
des Trianon unter Leitung des Ausschusses der Schlosser, verbunden mit  
großem humoristischen Concert mit Ball  
zum Besten unserer Krankenkasse statt. Billets sind für  
Mitglieder im Vereinslokale und beim Kassirer zu entnehmen.  
Die Vorstande.

**Echtes Zerbster Bier.**  
Dieses für Krankenkassen und auch für gewöhnlich wohlthunende Gesund-  
heitsbier, empfiehlt sich wegen seiner besonderen Güte als Glas  
oder 1/2 Liter 16 Pf.  
Georg Meißner,  
Restaurateur zum Aufbruch, Amalienstraße 13

**Bodenbacher Bier-Halle,**  
große Kirchstraße 7.  
Bodenbacher Bier vorzüglich nur allein am 4. März  
Samstag einen P. 1. Jubiläum meinen vorzüglichen Mit-  
tagstisch, auch außer dem Hause, zu jeder Tageszeit, Angenehm  
mit Wein und Bier, und 1. Klasse, Mittagsstisch in der 1. et.  
rauchfrei, geschmackvoll, Zimmer sind nach auf einige Tage  
fest. Um zahlreichen Besuch bitten  
F. Laube,  
NH. Sonnabend Schweinsfleisch mit Klößen oder  
Zuerkraut.

**Bruch-Bandagen**  
aller Art, sowie Unterstützung für be-  
sondere Fälle passend nach Maß, best.  
verbreiteter Bruchbänder zur Verfestigung  
und Heilung, orthopädische Hüftschienen,  
Gabelhalter, Federdruckmaschinen ge-  
gen Rückgrats-Verkrümmungen, elast.  
Strümpfe, Verbinden, Spritzen, Albin-Kompen, Douchen, Zrei-  
gungsmittel, Gurgelwasser, Stuhlöffner, Inhalations-Apparate,  
Reiniger, Wundmittel, sämtliche Mittel zur Krankenpflege in  
bilden Familien empfiehlt E. Richter, gerührter Bandagist,  
Magazin Wallstraße 13.

**Auction.**  
Nächsten Montag den 28. Februar, von Nachmittags  
1 Uhr und Dienstag den 1. März, von Vormittags 10 Uhr  
an, sollen im Gaubrotze der roten Schanze in Döbeln folgende  
Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden  
und zwar: 1 Piano, 2 Sophas, 2 Sofas, 2 Stühle, 1  
Sessel, 1 Tisch, 1 Schrank, 6 Stühle, 1 Spiegel,  
1 Sessel, 1 Tisch, 1 Schrank, 1 Sessel, 1 Tisch,  
2 Apparate mit 12 1/2 Haken, 300 Stühle, 600 Paar  
weine Tassen, verschiedene Schüsseln und Teller, 10 Dbd. Gläser  
Unterzieher u. s. w.  
Döbeln, am 19. Februar 1881.  
Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts daselbst.  
Barthel.

**Humoristisch! Musik! Humoristisch!**  
Cicquet zu Fastnachts-Aufführungen!  
„Das Lied vom Schwein“ von Hr. Gust. Lange.  
für Streichorchester u. Solist mit Basson, Viol. u. Stimmt.  
4 H. für Piano u. 2 H. für Orgel u. Harmonium.  
Das Sängerkunst. Gedankens u. Gedankens des Humo-  
rismus, „Lachen“ beim Aufbau des Sängerkunst. Werke  
über ein beständiges Gedankens u. Gedankens zur Ge-  
beterung aller Vorkünftigen, mit melodramatischer und popu-  
lärischer Musikdarstellung, für Orchester oder auch für Streich-  
quartett arrangirt. Klavier-Ausgabe 1.50 M. für Streich-  
quartett 3 M. Textbuch netto 20 Pf. Daraus einzeln: Walzer  
für Pianoforte 60 Pf. Walzer für Streichquartett 1 M.  
Sollann: Humoristische Tänze  
mit Gesang ad lib. (unterlegtem Text).  
Santide. Ist. Wie noch nie! Humoristisch. Walzer  
mit Gesang für Streich- u. für Pianoforte à 70 Pf. für Piano-  
forte 60 Pf. für Orgel 50 Pf. für Männerchor, Quartett  
und Stimmen 1.50 M.  
Wendert, Ad. Der Hauptmann und die Liebe.  
Humoristischer Walzer mit Gesang für Streich- und Pianoforte  
à 70 Pf. für Pianoforte 50 Pf. für Orgel 50 Pf.  
Der kreuzfidele Michel. Zur-Ordnung mit humo-  
ristischem Text und großer Beliebtheit im Kreis von Edward Horub.  
f. f. Streichorchester, Militär-Musikmeister. für Streichorchester: großes  
Orchester 1.50 M., kleines Orchester 1 M. — für Pianoforte 1 M. —  
für Klaviermusik 1.50 M. — für Pianoforte 1 M. Dieser  
Walzer ist durch seinen Melodienreichtum innerhalb 4 Wochen  
in ganz Oesterreich und Deutschland bekannt geworden.  
„Ach wie's zuckt und wie's drückt“. Humoristi-  
scher Walzer mit durchgehendem unterlegtem Text von Hermann  
Reh, Violon und 30 Texte zu den Oesterreich-Ausgaben gratis.  
für Streichorchester: großes Orchester 1.50 M., kleines Orchester  
1 M. für Pianoforte 1 M. für Klaviermusik 1.50 M. für  
Pianoforte 50 Pf. für Orgel 50 Pf. für Männerchor, Quar-  
tett u. Stimmen 1.50 M. Ebenso wie „Der kreuzfidele Michel“  
wird dieser Walzer bald allgemein verbreitet sein! Obgleich belien  
Wälzer sind äußerst melodisch und bereit tangendmäßig ge-  
schrieben, daß dieselben überall Senation erregt haben, wo sie  
bis jetzt gespielt wurden. Die langjährige Welt wird sich freute  
daran haben.  
Sollann empfehle noch als vorzüglich zum Tanz: „Am  
grünen Strand der Spree“. Walzer nach dem gleich-  
namigen Liebe von Carl Meyer. für Streich- und Pianoforte  
à 70 Pf. für Pianoforte 60 Pf. für Orgel 50 Pf.  
Zu beziehen durch alle Musikalienhandlungen, oder durch die  
Verlagsanstalt von J. G. Seeling, Dresden-Neubühl,  
Ritterstraße 14, direct.

Hauptredacteur: Dr. Emil Bleyer. — Beilagen: Ludwig Hartmann,  
Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.  
Serauherber und Drucker: Lipschütz & Reichardt in Dresden.  
Papier von den Seignier Papierfabriken  
Das heutige Blatt enthält auch: Berlin- und Fremdenblatt 12 Seiten



Finanzliches und Wirtschaftliches.

Druckerei Nachrichten: Seite 5

Druckerei Nachrichten: Seite 5

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Warenkurse', 'Weinpreise', and 'Getreidepreise'.

Druckerei Nachrichten: Seite 5

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Warenkurse', 'Weinpreise', and 'Getreidepreise'.

Advertisement for Dr. Friedr. Lengiel's Birken-Balsam, describing its benefits for various ailments.

Advertisement for Nähmaschinen (Sewing Machines) featuring 'Muller' and 'Gamm' brands.

Advertisement for W. F. Seeger's Weinhandlung, specializing in Champagne and wine.

Druckerei Nachrichten: Seite 5

Druckerei Nachrichten: Seite 5

Advertisement for Selbstthätige Wasserförderungsanlagen (Self-acting water lifting systems).

Druckerei Nachrichten: Seite 5

Advertisement for Horn & Dinger, Bankgeschäft, located in Altmarkt, im Rathhaus.

Table listing various items and prices, including 'Warenkurse', 'Weinpreise', and 'Getreidepreise'.



# 5 Proc. Dresdner Stadt-Anleihe.

Die Conversion obiger Anleihe in 4 Proc. Titres unter Gewährung von 1 Proc. Prämie erfolgt nur bis **28. d. M.**, worauf wir hierdurch besonders aufmerksam machen, und erklären wir uns zur **kostenfreien** Beforgung des Nöthigen bereit.

## Günther & Rudolph.

### Feuerlösch-Spritzen.

5 jährige Garantie. Amtliche Bestätigung der Werke in Wien, wo auch der Schüler.

### Feuerwehr-Requisiten- und Rettungs-Geräthe-Fabrik C. A. Schöne

Dresden

Schmelzmühle.

### Die neuesten Stapelformen in Strohhüten

für kommende Saison werden voraussichtlich elegante feine Capottentzen, (eine Panama-Formen (in's Gewicht zu tragen) und sehr feine Panama-Jackenhüte sein.

In allen Sorten habe ich große Formenauswahl, da ich jederzeit darauf bedacht bin, hinsichtlich der Damenputz-Moden Neues, Elegantes und Schönes zu bieten.

Der Zierlichkeit angemessen erlaube ich mir auf die neuen in Frage kommenden

### Waschhut-Erneuerung,

welche in meiner Fabrik tadellos schön und billig nach den neuesten Formen ausgetücht wird, aufmerksam zu machen und halte ich mich gleichfalls bei eintretendem Bedarf in

### neuen Hüten

meines, sowie des besten englischen und französischen Fabrikates angelegentlichst empfehlend.

### J. M. Korschatz, Hoflieferant,

Strohhut-Fabrik, Putz- & Mode-Magazin,

Altmarkt Nr. 11.

Filiale: Waffenhausstraße neben d. Victoria-Salon.

### Bekanntmachung.

An Adam'schen Gasthofe zu Eisenberg sollen

Wittwoch den 2. und

Freitag den 4. März 1881,

von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im Moritzburger Forstreviere aufbereitete Föhler, als:

Wittwoch den 2. März a. c.

4 Stck birchene Stämme, von 12 bis 17 Ctm. Mittelhöhe,

1250 Stck Hähne und Leierne Stämme, von 11 bis 25 Ctm. Mittelhöhe,

11 Stck birchene Hähne, von 21 bis 25 Ctm. oberer Stärke

und 2. bis 15 Meter Länge,

9 Stck birchene Hähne, von 21 bis 30 Ctm. oberer Stärke

und 4. Meter Länge,

1150 Stck birchene und birchene Hähne, von 16 bis 45 Ctm. oberer Stärke mit 4. Meter Länge,

500 Stck birchene Hähnen, von 1 bis 3 Ctm. unterer Stärke,

1400 Stck birchene Hähnen, von 1 bis 6 Ctm. unterer Stärke,

310 Stck birchene Hähnen, von 7 bis 8 Ctm. unterer Stärke,

180 Stck birchene Hähnen, von 13 bis 18 Ctm. unterer Stärke,

35 Stck birchene Hähnen, von 13 bis 15 Ctm. unterer Stärke,

1 Nummerierte birchene Hähne,

in den Abteilungen 11, 22, 23 und 24;

Freitag den 4. März a. c.

45 Nummerierte birchene Hähne,

38 Nummerierte birchene Hähne,

25 Nummerierte birchene Hähne,

50 Nummerierte birchene Hähne,

6. Stellennummer birchene Hähne,

204. Stellennummer birchene Hähne,

in den Abteilungen 11, 22, 23 und 25,

einzelne und zusammengehörige Hähne nach dem obenstehenden

Verzeichnis zu lösende Versteigerung und unter dem Vorbehalt der

Auction bekannt zu machen, welche Bedingungen an die Theilnehmer

vertilgt werden.

Wer die zu versteigerten Hähne vorher besichtigen will, hat

sich 8 Tage vor der Auction zuwenden und unter dem Vorbehalt der

unterzeichneten Besichtigung zu machen zu lassen.

### Königliches Forstrentamt und Königliche

Forst-Revierverwaltung Moritzburg,

den 16. Februar 1881.

Michael. Zimmer.

### Meine Goldcompositions-Uhrketten

behaupten stets ihren Ersten Rang unter allen ähnlichen Fabrikaten u. zeichnen sich durch Schönheit der Arbeit, echten Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen besonders aus. Ich empfehle dieselben in prächtiger Ausführung zu Fabrikpreisen:

**Herren-Uhrketten** von 2 Mark 50 Nst. an.

**Damen-Uhrketten mit** Quaste von 1 Mark 50 Nst. an.

**Medaillons** von 2 Mark 50 Nst. an.

**Uhrschlüssel** Stück 75 Nst.

**Broschen mit Ohringe** von 2 Nst. an.

**Armbänder** von 1 Nst. an.

**Colliers** von 3 Mark an.

**Manschetten-Knöpfe** Stück 40 Nst.

**Chenilleketten-Knöpfe** Stück 20 Nst.

**Siegelringe** 1 Stk. 50 Nst. aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

### F. G. Petermann,

Galanteriewaarenhandlung,

Dresden,

10 Galeriestraße 10.

Barthel und erste Etage.

### Otto Schliewen,

Dyopolitmarkt Nr. 10.

Strachen, Vads und Korb-Handlung en gros und en detail.

**Specialitäten:**

Weser, Cole u. Wessing,

Weser-Adams, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

Wessing, Wessing,

**Goldne Verbilligung**  
**Diebe's Nahrungsmittel**  
in **solider Form**. Diebe's Suppe für Säuglinge. Unter Vorkaufsrecht ein gedampftes Extrakt, dient als Ersatz für Muttermilch zu geben und sie für den Säugling verdaulich zu machen. Billigste u. beste Ernährung. N. A. 200091. 1 W.  
**Diebe's Mals-Extract-Lebertran**, eine Emulsion aus gleichen Theilen besten Fischlebertran u. reinem Mals-Extract, ersetzt den Lebertran vollständig, ist leichter verdaulich und nimmt das sehr gut. N. A. 200091. 1 W. In allen Apotheken zu beziehen durch **alle Apotheken**.

**Dr. Spranger'sche Magentropfen**  
Heilen sofort bei Magenkrampf, Migraine, Nerven, Nephritis, Hämorrhagien, Sodbrennen etc. Bei besagter Junge den Appetit sofort wieder herstellend. Weislich schnell und schonend öffnen Verdauungsorgane ausgleichend. Können bei Krankeitsthron bei Schreibern und in allen Familien-Büchern mit ad. Sagen vor anstehenden Krankheiten. Man verbinde mit einer Weisheit und überzeuge sich selbst von der momentanen Wirkung. Haupt-Vertrieb: Friedrichs-Druckerei, Leipzigerstr. 166. Preis: 1 Fl. 50 und 80 Pf.

**A. Dürninger & Co.**  
in Herrnhut  
empfangen neue Sendungen von **188er selbst direkt importierten Havana-Cigarren** in verschiedenen Qualitäten und empfehlen zu Tausenden anzufragen ihr Lager in Dresden bei **Friedrich Buhl**, Weinhandlung, Westphalstr. 66e, Landhausgärten.

**Kücheneinrichtungen**  
für jeden Haushalt  
anerkannt solid u. billigst bei  
**Gebr. Gebler,**  
33. Scheffelstr. 33.

**Engl. Biscuits u. Cakes**  
**Thee**  
**Waffeln** mit Vanille Nuss-Chocolate  
**Hartwig & Vogel**  
Detail-Verkauf:  
Altmarkt 25, Dresden

**Groschowitz Portland-Cement**  
weissen bekannt als **Bestes** ersten Ranges, von Vollem Feiner Güte und hoher Festigkeit. Für alle Arten von Bauarbeiten, Monumenten, Mauern, Pfeilern, Säulen, etc. und für alle Arten von Eisenbeton. Besondere Beachtung verdient unter Portland-Cementen die **Minimalklebung 60 Prozent** mehr als in den von dem Königlich Preussischen Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, mittels Verordn. vom 10. September 1878, ausgestellten Normen im ersten Grade vorzuziehen und deshalb von Besten Cementen den **besten** Qualität darstellt.  
Schonung ist nach Auftrag in Zonen oder Zellen.  
**Schlesische Actien-Gesellschaft für Portland-Cement-Fabrikation zu Groschwitz bei Oppeln.**

**Schlesischer Ober-Salzbrunnen.**  
Amlich konstatirt: Verordn. v. 1880-250, 911 Pflichten.  
Die meisten Mineralquellen in Deutschland sind als solche konstatirt worden. Sie kommen mit Salz und Sauerwasser vor und sind, weil sie nicht wirken, ohne zu schwächen, seit Alters her beliebt als in Krankheiten der Lungen und Nieren, sowie der Harnorgane, bei rheumatischen, gichtigen, nervösen, katarrhischen, chronischen und intermittierenden Krankheiten etc. Ihre Benutzung geschieht während des ganzen Jahres. Weiterverkauft in allen Apotheken.  
**Kurort Ober-Salzbrunn im schlesischen Gebirge.**  
Kurfürst von Sachsen Brunnens-Anstalt.

**Alle Arbeiten von Stanzerei, Metalldruckerei, sowie Messinggiesserei**  
werden billig und sehr angefertigt in der **Compagnie- und Metallwaarenfabrik von E. C. Bülow**, Hauptstr. 11.

**Franz Schaal, Annenstr. 13.**  
Drogen und Parfüms von Cellarben, Kasse und Güntel.

**AUX CAVES DE FRANCE.**  
Naturweine sind keine gleichmässige Fabrikate, sondern Produkte der selbst erhabenen Natur, demnach diese nicht immer gleich in Farbe oder Geschmack, stets aber gesünder und besser in ihrem primitiven und natürlichen Zustand, als veredeltere, gegypste, mundrecht oder verweiss wemt geklarte Weine.  
Einführung in Deutschland von **chemisch untersuchten, garantiert reinen ungegypsten franz. Naturweinen**, die durch ihre leicht nachweisliche Identität ausgezeichnet werden können, ist in mit eigenem Namensstempel verschlossenen Flaschen.  
**Hoflieferant OSWALD NIER**  
Ehrenkreuz etc.  
Hauptgeschäfte in Frankreich: NIMES, MARSEILLE.  
Hauptgeschäfte in Deutschland: Halle a. S., Bismarck, Rosstock, Hannover, Königsberg i. Pr., Frankfurt a. O., Berlin, Bresden, Leipzig, Stuttgart, Köln, etc.  
Per Liter:  
1 Liter = 1 Fl. Flasche, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 30 Pf. ermässigt.  
2 Liter = 2 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 60 Pf. ermässigt.  
3 Liter = 3 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 90 Pf. ermässigt.  
4 Liter = 4 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 120 Pf. ermässigt.  
5 Liter = 5 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 150 Pf. ermässigt.  
6 Liter = 6 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 180 Pf. ermässigt.  
7 Liter = 7 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 210 Pf. ermässigt.  
8 Liter = 8 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 240 Pf. ermässigt.  
9 Liter = 9 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 270 Pf. ermässigt.  
10 Liter = 10 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 300 Pf. ermässigt.  
12 Liter = 12 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 360 Pf. ermässigt.  
15 Liter = 15 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 450 Pf. ermässigt.  
20 Liter = 20 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 600 Pf. ermässigt.  
25 Liter = 25 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 750 Pf. ermässigt.  
30 Liter = 30 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 900 Pf. ermässigt.  
36 Liter = 36 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1080 Pf. ermässigt.  
40 Liter = 40 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1200 Pf. ermässigt.  
45 Liter = 45 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1350 Pf. ermässigt.  
50 Liter = 50 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1500 Pf. ermässigt.  
60 Liter = 60 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1800 Pf. ermässigt.  
70 Liter = 70 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2100 Pf. ermässigt.  
80 Liter = 80 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2400 Pf. ermässigt.  
90 Liter = 90 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2700 Pf. ermässigt.  
100 Liter = 100 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 3000 Pf. ermässigt.  
120 Liter = 120 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 3600 Pf. ermässigt.  
150 Liter = 150 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 4500 Pf. ermässigt.  
200 Liter = 200 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 6000 Pf. ermässigt.  
250 Liter = 250 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 7500 Pf. ermässigt.  
300 Liter = 300 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 9000 Pf. ermässigt.  
360 Liter = 360 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 10800 Pf. ermässigt.  
400 Liter = 400 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 12000 Pf. ermässigt.  
450 Liter = 450 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 13500 Pf. ermässigt.  
500 Liter = 500 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 15000 Pf. ermässigt.  
600 Liter = 600 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 18000 Pf. ermässigt.  
700 Liter = 700 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 21000 Pf. ermässigt.  
800 Liter = 800 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 24000 Pf. ermässigt.  
900 Liter = 900 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 27000 Pf. ermässigt.  
1000 Liter = 1000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 30000 Pf. ermässigt.  
1200 Liter = 1200 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 36000 Pf. ermässigt.  
1500 Liter = 1500 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 45000 Pf. ermässigt.  
2000 Liter = 2000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 60000 Pf. ermässigt.  
2500 Liter = 2500 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 75000 Pf. ermässigt.  
3000 Liter = 3000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 90000 Pf. ermässigt.  
3600 Liter = 3600 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 108000 Pf. ermässigt.  
4000 Liter = 4000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 120000 Pf. ermässigt.  
4500 Liter = 4500 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 135000 Pf. ermässigt.  
5000 Liter = 5000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 150000 Pf. ermässigt.  
6000 Liter = 6000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 180000 Pf. ermässigt.  
7000 Liter = 7000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 210000 Pf. ermässigt.  
8000 Liter = 8000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 240000 Pf. ermässigt.  
9000 Liter = 9000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 270000 Pf. ermässigt.  
10000 Liter = 10000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 300000 Pf. ermässigt.  
12000 Liter = 12000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 360000 Pf. ermässigt.  
15000 Liter = 15000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 450000 Pf. ermässigt.  
20000 Liter = 20000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 600000 Pf. ermässigt.  
25000 Liter = 25000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 750000 Pf. ermässigt.  
30000 Liter = 30000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 900000 Pf. ermässigt.  
36000 Liter = 36000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1080000 Pf. ermässigt.  
40000 Liter = 40000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1200000 Pf. ermässigt.  
45000 Liter = 45000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1350000 Pf. ermässigt.  
50000 Liter = 50000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1500000 Pf. ermässigt.  
60000 Liter = 60000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1800000 Pf. ermässigt.  
70000 Liter = 70000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2100000 Pf. ermässigt.  
80000 Liter = 80000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2400000 Pf. ermässigt.  
90000 Liter = 90000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2700000 Pf. ermässigt.  
100000 Liter = 100000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 3000000 Pf. ermässigt.  
120000 Liter = 120000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 3600000 Pf. ermässigt.  
150000 Liter = 150000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 4500000 Pf. ermässigt.  
200000 Liter = 200000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 6000000 Pf. ermässigt.  
250000 Liter = 250000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 7500000 Pf. ermässigt.  
300000 Liter = 300000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 9000000 Pf. ermässigt.  
360000 Liter = 360000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 10800000 Pf. ermässigt.  
400000 Liter = 400000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 12000000 Pf. ermässigt.  
450000 Liter = 450000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 13500000 Pf. ermässigt.  
500000 Liter = 500000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 15000000 Pf. ermässigt.  
600000 Liter = 600000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 18000000 Pf. ermässigt.  
700000 Liter = 700000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 21000000 Pf. ermässigt.  
800000 Liter = 800000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 24000000 Pf. ermässigt.  
900000 Liter = 900000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 27000000 Pf. ermässigt.  
1000000 Liter = 1000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 30000000 Pf. ermässigt.  
1200000 Liter = 1200000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 36000000 Pf. ermässigt.  
1500000 Liter = 1500000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 45000000 Pf. ermässigt.  
2000000 Liter = 2000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 60000000 Pf. ermässigt.  
2500000 Liter = 2500000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 75000000 Pf. ermässigt.  
3000000 Liter = 3000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 90000000 Pf. ermässigt.  
3600000 Liter = 3600000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 108000000 Pf. ermässigt.  
4000000 Liter = 4000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 120000000 Pf. ermässigt.  
4500000 Liter = 4500000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 135000000 Pf. ermässigt.  
5000000 Liter = 5000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 150000000 Pf. ermässigt.  
6000000 Liter = 6000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 180000000 Pf. ermässigt.  
7000000 Liter = 7000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 210000000 Pf. ermässigt.  
8000000 Liter = 8000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 240000000 Pf. ermässigt.  
9000000 Liter = 9000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 270000000 Pf. ermässigt.  
10000000 Liter = 10000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 300000000 Pf. ermässigt.  
12000000 Liter = 12000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 360000000 Pf. ermässigt.  
15000000 Liter = 15000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 450000000 Pf. ermässigt.  
20000000 Liter = 20000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 600000000 Pf. ermässigt.  
25000000 Liter = 25000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 750000000 Pf. ermässigt.  
30000000 Liter = 30000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 900000000 Pf. ermässigt.  
36000000 Liter = 36000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1080000000 Pf. ermässigt.  
40000000 Liter = 40000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1200000000 Pf. ermässigt.  
45000000 Liter = 45000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1350000000 Pf. ermässigt.  
50000000 Liter = 50000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1500000000 Pf. ermässigt.  
60000000 Liter = 60000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1800000000 Pf. ermässigt.  
70000000 Liter = 70000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2100000000 Pf. ermässigt.  
80000000 Liter = 80000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2400000000 Pf. ermässigt.  
90000000 Liter = 90000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2700000000 Pf. ermässigt.  
100000000 Liter = 100000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 3000000000 Pf. ermässigt.  
120000000 Liter = 120000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 3600000000 Pf. ermässigt.  
150000000 Liter = 150000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 4500000000 Pf. ermässigt.  
200000000 Liter = 200000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 6000000000 Pf. ermässigt.  
250000000 Liter = 250000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 7500000000 Pf. ermässigt.  
300000000 Liter = 300000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 9000000000 Pf. ermässigt.  
360000000 Liter = 360000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 10800000000 Pf. ermässigt.  
400000000 Liter = 400000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 12000000000 Pf. ermässigt.  
450000000 Liter = 450000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 13500000000 Pf. ermässigt.  
500000000 Liter = 500000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 15000000000 Pf. ermässigt.  
600000000 Liter = 600000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 18000000000 Pf. ermässigt.  
700000000 Liter = 700000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 21000000000 Pf. ermässigt.  
800000000 Liter = 800000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 24000000000 Pf. ermässigt.  
900000000 Liter = 900000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 27000000000 Pf. ermässigt.  
1000000000 Liter = 1000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 30000000000 Pf. ermässigt.  
1200000000 Liter = 1200000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 36000000000 Pf. ermässigt.  
1500000000 Liter = 1500000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 45000000000 Pf. ermässigt.  
2000000000 Liter = 2000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 60000000000 Pf. ermässigt.  
2500000000 Liter = 2500000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 75000000000 Pf. ermässigt.  
3000000000 Liter = 3000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 90000000000 Pf. ermässigt.  
3600000000 Liter = 3600000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 108000000000 Pf. ermässigt.  
4000000000 Liter = 4000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 120000000000 Pf. ermässigt.  
4500000000 Liter = 4500000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 135000000000 Pf. ermässigt.  
5000000000 Liter = 5000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 150000000000 Pf. ermässigt.  
6000000000 Liter = 6000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 180000000000 Pf. ermässigt.  
7000000000 Liter = 7000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 210000000000 Pf. ermässigt.  
8000000000 Liter = 8000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 240000000000 Pf. ermässigt.  
9000000000 Liter = 9000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 270000000000 Pf. ermässigt.  
10000000000 Liter = 10000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 300000000000 Pf. ermässigt.  
12000000000 Liter = 12000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 360000000000 Pf. ermässigt.  
15000000000 Liter = 15000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 450000000000 Pf. ermässigt.  
20000000000 Liter = 20000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 600000000000 Pf. ermässigt.  
25000000000 Liter = 25000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 750000000000 Pf. ermässigt.  
30000000000 Liter = 30000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 900000000000 Pf. ermässigt.  
36000000000 Liter = 36000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1080000000000 Pf. ermässigt.  
40000000000 Liter = 40000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1200000000000 Pf. ermässigt.  
45000000000 Liter = 45000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1350000000000 Pf. ermässigt.  
50000000000 Liter = 50000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1500000000000 Pf. ermässigt.  
60000000000 Liter = 60000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1800000000000 Pf. ermässigt.  
70000000000 Liter = 70000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2100000000000 Pf. ermässigt.  
80000000000 Liter = 80000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2400000000000 Pf. ermässigt.  
90000000000 Liter = 90000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2700000000000 Pf. ermässigt.  
100000000000 Liter = 100000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 3000000000000 Pf. ermässigt.  
120000000000 Liter = 120000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 3600000000000 Pf. ermässigt.  
150000000000 Liter = 150000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 4500000000000 Pf. ermässigt.  
200000000000 Liter = 200000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 6000000000000 Pf. ermässigt.  
250000000000 Liter = 250000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 7500000000000 Pf. ermässigt.  
300000000000 Liter = 300000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 9000000000000 Pf. ermässigt.  
360000000000 Liter = 360000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 10800000000000 Pf. ermässigt.  
400000000000 Liter = 400000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 12000000000000 Pf. ermässigt.  
450000000000 Liter = 450000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 13500000000000 Pf. ermässigt.  
500000000000 Liter = 500000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 15000000000000 Pf. ermässigt.  
600000000000 Liter = 600000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 18000000000000 Pf. ermässigt.  
700000000000 Liter = 700000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 21000000000000 Pf. ermässigt.  
800000000000 Liter = 800000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 24000000000000 Pf. ermässigt.  
900000000000 Liter = 900000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 27000000000000 Pf. ermässigt.  
1000000000000 Liter = 1000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 30000000000000 Pf. ermässigt.  
1200000000000 Liter = 1200000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 36000000000000 Pf. ermässigt.  
1500000000000 Liter = 1500000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 45000000000000 Pf. ermässigt.  
2000000000000 Liter = 2000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 60000000000000 Pf. ermässigt.  
2500000000000 Liter = 2500000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 75000000000000 Pf. ermässigt.  
3000000000000 Liter = 3000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 90000000000000 Pf. ermässigt.  
3600000000000 Liter = 3600000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 108000000000000 Pf. ermässigt.  
4000000000000 Liter = 4000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 120000000000000 Pf. ermässigt.  
4500000000000 Liter = 4500000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 135000000000000 Pf. ermässigt.  
5000000000000 Liter = 5000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 150000000000000 Pf. ermässigt.  
6000000000000 Liter = 6000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 180000000000000 Pf. ermässigt.  
7000000000000 Liter = 7000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 210000000000000 Pf. ermässigt.  
8000000000000 Liter = 8000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 240000000000000 Pf. ermässigt.  
9000000000000 Liter = 9000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 270000000000000 Pf. ermässigt.  
10000000000000 Liter = 10000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 300000000000000 Pf. ermässigt.  
12000000000000 Liter = 12000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 360000000000000 Pf. ermässigt.  
15000000000000 Liter = 15000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 450000000000000 Pf. ermässigt.  
20000000000000 Liter = 20000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 600000000000000 Pf. ermässigt.  
25000000000000 Liter = 25000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 750000000000000 Pf. ermässigt.  
30000000000000 Liter = 30000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 900000000000000 Pf. ermässigt.  
36000000000000 Liter = 36000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1080000000000000 Pf. ermässigt.  
40000000000000 Liter = 40000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1200000000000000 Pf. ermässigt.  
45000000000000 Liter = 45000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1350000000000000 Pf. ermässigt.  
50000000000000 Liter = 50000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1500000000000000 Pf. ermässigt.  
60000000000000 Liter = 60000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1800000000000000 Pf. ermässigt.  
70000000000000 Liter = 70000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2100000000000000 Pf. ermässigt.  
80000000000000 Liter = 80000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2400000000000000 Pf. ermässigt.  
90000000000000 Liter = 90000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 2700000000000000 Pf. ermässigt.  
100000000000000 Liter = 100000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 3000000000000000 Pf. ermässigt.  
120000000000000 Liter = 120000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 3600000000000000 Pf. ermässigt.  
150000000000000 Liter = 150000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 4500000000000000 Pf. ermässigt.  
200000000000000 Liter = 200000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 6000000000000000 Pf. ermässigt.  
250000000000000 Liter = 250000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 7500000000000000 Pf. ermässigt.  
300000000000000 Liter = 300000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 9000000000000000 Pf. ermässigt.  
360000000000000 Liter = 360000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 10800000000000000 Pf. ermässigt.  
400000000000000 Liter = 400000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 12000000000000000 Pf. ermässigt.  
450000000000000 Liter = 450000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 13500000000000000 Pf. ermässigt.  
500000000000000 Liter = 500000000000000 Fl. Flaschen, wozu nach deutschem Zollgesetz ca. 1500000000